

RS OGH 1991/9/18 1Ob594/91, 4Ob45/07g, 10Ob54/14k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1991

Norm

UVG §7 Abs2

Rechtssatz

Zweck der erst mit der Novelle BGBl 1980/278 eingeführten Bestimmung des § 7 Abs 2 UVG ist die vereinfachte Abwicklung der Bevorschussung bzw die Vermeidung der vor der Novelle häufig vorgekommenen Unterbrechung von Vorschußleistungen: Das kann aber nur für solche Fälle gelten, in welchen der den gewährten Vorschüssen zugrunde liegende Unterhaltstitel vom Freiheitsentzug unberührt bleibt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 594/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 594/91
Veröff: EvBl 1992/15 S 56 = ÖA 1992,129 = RZ 1992/27 S 72
- 4 Ob 45/07g
Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 45/07g
- 10 Ob 54/14k
Entscheidungstext OGH 30.09.2014 10 Ob 54/14k
Auch; Veröff: SZ 2014/89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0076420

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>